

STADT BLIESKASTEL

STADTTEIL LAUTZKIRCHEN

BEBAUUNGSPLAN

WALDWOHNANLAGE

BLIESKASTEL

MASSTAB 1:1000

ES GILT FÜR ALLE BESTEHENDEN HÄUSER
MIT SATTELDACH

D = 18° - 28°

AUSNAHMEN SIND IM PLAN NÄHER
GEKENNZEICHNET.



The diagram consists of a central rectangular box containing two lines of text. Above the box, there are three upward-pointing triangles. To the left of the box, a line with a downward-pointing triangle at its end extends from the left edge of the page. The entire diagram is surrounded by a decorative border of green circles.

SPIELEN - FREIZEIT
ERHOLEN - TRIMM DICH - ANLAGE

PLANZEICHENERLÄUTERUNG

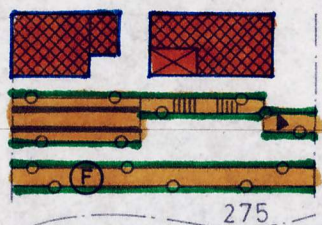
Bestand

Gebäude

Straßen - Treppenanlage - Zufahrten

Wege - Fußläufigkeit

Höhenschichtlinien



Nutzungsart

allgem. Wohngebiet
reines Wohngebiet

W A
W R

Bauweise

offen - als Zusatz
nur Hausgruppen zulässig



Geschoßzahl

eingesch. - zweigesch.
dreigesch. als Höchstgrenze

I bzw. II
bzw. III

Grundflächenzahl

bei max. zweigesch. 0.3 bei max. dreigesch. 0.5

Geschoßflächenzahl

bei eingesch. 0.5
bei dreigesch. 0.8

bei zweigesch. 0.5

Baulinie

überbaubare Fläche



Baugrenze



Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
oder des Maßes der Nutzung



Dachneigung

18° - 28°

Satteldach - Flachdach - Walmdach

SD FD WD

Firstrichtung



Verkehrsflächen

für den fließenden Verkehr
mit Straßenbegleitgrün



für den ruhenden Verkehr
(Parkflächen - öffentlich)



Straßenbegrenzungslinie und Begrenzung
sonstiger Verkehrsflächen

Fußwege



Versorgungsanlagen

Trafostationen, Wasserdruckerhöhungs-
anlage

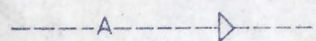
T

Wa

Gasdruckreglerstation - Gasleitung

Leitungsanlagen

Abwasserfließrichtung



Numerierung der Baustellen

25

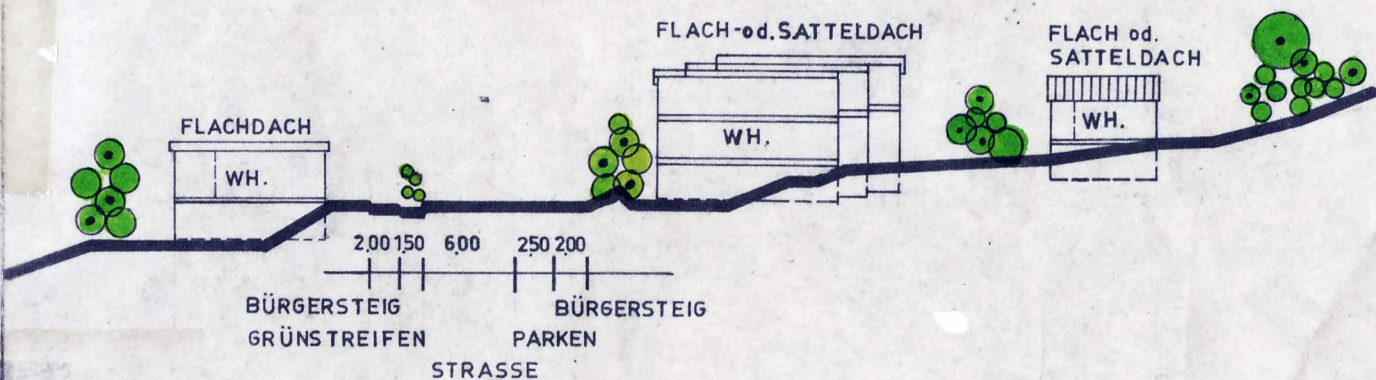
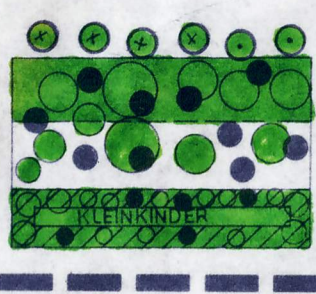
Anpflanzen von Bäumen und Sträuchern

Öffentliche Grünanlagen

Private Grünflächen

Spielplätze

Geltungsbereichsgrenze



QUERPROFIL A-A
Maßstab 1:500

LK 02.00

B e b a u n g s p l a n (Satzung)
der Stadt Blieskastel, Stadtteil Lautzkirchen
"Waldwohnanlage Blieskastel" I. BA

Die Aufstellung des Bebauungsplanes im Sinne des § 30 Bundesbaugesetz (BBauG) vom 23. Juni 1960 - in der Fassung vom 18. Aug. 1976 (BGBl. I S. 2256) - gem. § 2(1) dieses Gesetzes wurde in der Sitzung des Stadtrates vom 29.10.1979 beschlossen.

Die Ausarbeitung erfolgte auf Antrag der Stadt Blieskastel durch den Landrat des Saar-Pfalz-Kreises in Homburg -Kreisplanungsamt.

Festsetzungen gem. § 9 Abs. 1 und 4 des Bundesbaugesetzes in Verbindung mit der BauNVO vom 26. Juni 1962 (BGBl. I S. 429) in der Fassung vom 15. Sept. 1977 (BGBl. I. S. 1757) in Verbindung mit § 113 Abs. 6 LBO i.d.F. des Änderungsgesetzes vom 19. März 1980 (Amtsblatt S. 514)

- | | | |
|----|---|---|
| 1 | Geltungsbereich | lt. Zeichnung |
| 2 | Art der baul. Nutzung | |
| | 2.1 Baugebiet | WR reines Wohngebiet/§ 1 Abs. 2.2 in Verbindung mit § 3 BauNVO |
| | 2.1.1 zulässige Anl. | Wohngebäude/§ 3 Abs. 2 BauNVO |
| | 2.1.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | keine/ § 3 Abs. 3 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 BauNVO |
| | 2.2 Baugebiet | WA allgemeines Wohngebiet/§ 1 Abs. 2.3 in Verbindung mit § 4 BauNVO |
| | 2.2.1 zulässige Anl. | Wohngebäude, die der Versorgung des Gebietes dienen - den Läden, Schank- u. Speisewirtsch. sowie nicht störenden Handwerksbetr., Anlagen für kirchl., kulturelle, soziale u. gesundheitl. Zwecke § 4 Abs. 2(3) BauNVO |
| | 2.2.2 ausnahmsweise zulässige Anlagen | Betriebe des Beherbergungsgewerbes § 4 Abs. 3 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 BauNVO |
| 3 | Maß der baulichen Nutzung | I bzw. II |
| | 3.1 Zahl der Vollgesch. | WR II; WA I bzw. II bzw. III als Höchstmaß |
| | 3.2 Grundflächenzahl | WR eingesch. 0,3 dreigesch. 0,4
WA eingesch. 0,3 dreigesch. 0,4 - 0,5 § 17 Abs. 1 BauNVO |
| | 3.3 Geschoßflächenzahl | WR eingesch. 0,5 dreigesch. 0,8
WA dreigesch. 0,8 |
| 4 | Bauweise | offen/ § 22 Abs. 1 BauNVO |
| 5 | Überbaubare und nicht überbaubare Grundstücksfläche | |
| | 5.1 Baulinie | lt. Zeichnung zwingend |
| | 5.2 Baugrenze | lt. Zeichnung § 23 BauNVO |
| | 5.3 Bebauungstiefe | lt. Zeichnung max. 18,00 m (überbaubare Fläche) |
| 6 | Stellung der baul. Anlagen | lt. Zeichnung |
| 7 | Garagen und Zufahrten | Garagen können innerhalb des Bauwuchs, jedoch mind. 5,00 m von der vorderen Grundstücksbegrenzung entfernt, errichtet werden. Sofern geländebedingt möglich, können Kellergaragen zugelassen werden. |
| 8 | Mindestgröße der Baugrundstücke | 250 qm |
| 9 | Verkehrsflächen | |
| | 9.1 für fließenden Verk. | lt. Zeichnung |
| | 9.2 f. ruhenden Verkehr | lt. Zeichnung |
| 10 | Flächen für den Gemeinbedarf | lt. Zeichnung |
| 11 | Öffentl. Grünflächen, private Grünflächen | lt. Zeichnung |
| 12 | Firstrichtung, Dachform, Dachneigung | lt. Zeichnung |
| 13 | Versorgungsflächen | lt. Zeichnung |

Stadt Blieskastel
Stadtteil Lautzkirchen
Bauleit- und Bebauungsplan für das Gebiet
"Waldwohnanlage Blieskastel"
Maßstab 1 : 1000

Homburg, den 18.07. 1980

Der Landrat/Kreisplanungsamt
Im Auftrag:

Huber, Bauamtsrat

Die Beteiligung der Bürger an der Bauleitplanung und die gem. § 2 a Abs. (6) BBauG erforderliche öffentl. Auslegung des Planentwurfes erfolgte in der Zeit vom 23.02.81 bis zum 25.03.81. Die Offenlegung des Planentwurfes wurde am 13.02.81 bekanntgemacht.

Blieskastel, den 31.08.81

Der Bürgermeister:

3.V. Beigeordneter

In der Sitzung des Stadtrates vom 25.05.81 ist der Plan gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen worden.

Der Bürgermeister:

3.V. Beigeordneter

SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen
(Würker)

Genehmigt gem. § 11 BBauG
SAARLAND
Der Minister
für Umwelt, Raumordnung
und Bauwesen

Az.: 216-6408/1/1 Kell/ke
Saarbrücken, den 4.12.1981

Die öffentl. Auslegung des Planes gem. § 12 BBauG erfolgte in der Zeit vom 15.1.82 bis zum 15.1.1982. Die Genehmigung und die Schlußauslegung sind am 15.1.1982 ortsüblich bekanntgemacht worden.

Blieskastel, den 15.1.82

Der Bürgermeister: